



Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in Stuckateure/in

Berufsschule

Aufgaben und Tätigkeiten

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/innen bearbeiten und verlegen Fliesen, Platten und Mosaik aus Keramik, Naturstein, Betonwerkstein, Glas, Metall und Kunststoff. Ihr Arbeitsgebiet erstreckt sich von der Küche, dem Badezimmer und dem Flur in der Wohnung, über Treppen, Terrassen und Balkone bis hin zu Schwimmbädern, Großküchen, Labors und Krankenhäuser. Als Ausbauspezialisten arbeiten sie sowohl im Neubau als auch bei der Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden. Neben den Verlegearbeiten führen sie viele weitere interessante Tätigkeiten aus: Sie bereiten die Untergründe für die Verlegearbeiten vor und montieren vorgefertigte Bauteile. Nicht zuletzt beraten sie den Bauherren bei der Gestaltung der Räume und bei der Auswahl der Materialien.

Stuckateure verputzen die Fassaden von Gebäuden und Wände und Decken von Innenräumen. Sie schützen und verschönern damit diese Bauteile. Stuckateure fertigen Stuckarbeiten als Verzierung für Decken und Wände. Sie stellen Wände aus Trockenbauplatten, Ummantelungen, Bekleidungen und Unterdecken her. Stuckateure arbeiten sowohl im Neubau als auch bei der Modernisierung und Instandsetzung von alten und erhaltenswerten Gebäuden. Nicht zuletzt sorgen sie mit der Montage von Wärmedämmverbundsystemen dafür, dass die Energiekosten in unseren Gebäuden gesenkt werden.

Voraussetzungen

Der Fliesenleger sollte körperlich belastbar sein. Er sollte handwerkliches Geschick sowie gestalterisches Verständnis besitzen und er muss dazu bereit sein, mit „Köpfchen“ zu arbeiten.

Der Stuckateur sollte ebenfalls körperlich belastbar sein. Handwerkliches Geschick sowie Schwindelfreiheit sind weitere wichtige Voraussetzungen für diesen Ausbildungsberuf.

Zulassungsvoraussetzungen

Ausbildungsvertrag



Berufsaussichten

Der ausgebildete und leistungsbereite Fliesenleger hat gute Berufsaussichten. Zudem stehen ihm, trotz der Neuordnung der Handwerksordnung, weiterhin die Fortbildungswege zum Meister, zum Polier bis hin zum Techniker und Ingenieur offen.


Die Berufsaussichten für den ausgebildeten Stuckateur sind weiterhin sehr gut. Zudem stehen dem leistungsbereiten Stuckateur viele Wege zur Fortbildung und Spezialisierung offen: Meister, Polier, Techniker bis hin zum Gestalter im Handwerk oder Restaurator.

Ansprechpartner

Die Betriebe, Innungen und die Handwerkskammer Ulm

Abschluss

In beiden Ausbildungsberufen wird am Ende des zweiten Ausbildungsjahres die Zwischenprüfung abgelegt. Die Ausbildungszeit endet nach drei Jahren mit der Abschlussprüfung der Berufsschule und der Gesellenprüfung der Handwerkskammer.





Fliesenleger/in

Unterrichtsform

Teilzeitunterricht in Blockform mit 36 Unterrichtsstunden/Woche
in ca. 12 Wochen pro Schuljahr

Prüfungen

Vor Ende des zweiten Ausbildungsjahres ist eine Zwischenprüfung abzulegen,
die zusammen mit den Innungen und der Handwerkskammer Ulm in der Schule
organisiert wird.

Die Ausbildung endet nach 3 Jahren mit der landeseinheitlichen gemeinsamen
Schulabschlussprüfung und der Gesellenprüfung.

Überbetriebliche Ausbildung

Veranstalter: Bildungsakademie der Handwerkskammer Ulm

Fortbildung

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister/in an verschiedenen Meisterschulen.
Über den zweiten Bildungsweg: Bautechniker/in, Diplomingenieur/in,
Gewerbelehrer/in, usw.

Stuckateur/in

Unterrichtsform

Im ersten Ausbildungsjahr: Teilzeitunterricht in Blockform mit 36 Unterrichtsstunden/Woche (insgesamt 12 Wochen/Ausbildungsjahr) an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Ulm

Überbetriebliche Ausbildung

Veranstalter: Berufsförderungsgesellschaft des baden-württembergischen Stuckateurhandwerks in Leonberg

Einzugsgebiet

Im ersten Ausbildungsjahr an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Ulm: Stadtkreis Ulm und Alb-Donau-Kreis
Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr in Leonberg: Baden-Württemberg; in Leonberg wird eine Unterkunft im Internat angeboten.

Fortbildung

Stuckateurmeister/in an verschiedenen Meisterkursen. Kursgebundene Fortbildungen zum Restaurator, Gipsformenbauer und Kunstmarmorhersteller. Über den zweiten Bildungsweg: Bautechniker/in, Diplomingenieur/in, Gewerbelehrer/in, usw.

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Ulm
Egginger Weg 26
89077 Ulm
Tel. 0731 161-3805
Fax 0731 161-1628
www.fss.schule.ulm.de